



# Never forget!

## Alexandra schreibt aus Haguenau (France)

One year ago I started an integrated degree program at Siemens. The course consists of an apprenticeship as an industrial clerk as well as studies for a "Bachelor of Arts in International Management" degree. The last year was quite hard but also very interesting.

Siemens, an international company, recognizes the apprenticeship programs as great value. However, it also demands a lot. I thought that lessons at KBK were demanding but studies disabused me. :-) Still, it is very interesting and the hard work pays.

I would like to stress the fact that studies at Kuniberg are significant for my integrated degree program and also for my future career. When attending a lecture,

it is much easier for me to comprehend most of the topics. For example accounting was very easy for me at the beginning due to BWR at Kuniberg. As Siemens is an international company, we –the students- are required to speak English quite well. For that reason, we had to pass an LCCI Certificate which is quite similar to the KMK Certificate we did at Kuniberg. Furthermore, it is quite helpful that I had Business English because it is indeed necessary for my studies (for the module Business English, for some lectures delivered in English and for the Bachelor thesis) as well as for my apprenticeship.

A propos, je me réjouis également d'avoir appris le français. En ce moment je me trouve à Haguenau en France. Siemens a permis ce séjour afin que j'ai la possibilité de travailler à l'étranger pour améliorer mes connaissances en langue et pour obtenir un aperçu dans le travail international. Donc, cela vaut la peine d'apprendre le français !

To put it in a nutshell, I am very thankful for having studied at Kuniberg Berufskolleg as the "Wirtschaftsabitur" was probably an advantage in the application process and because you learn for life and for your future career.

## Groetjes uit Deventer von Jacqueline

After 10th grade I decided to switch schools, because I wanted to start all over again with new teachers, new classmates and new courses. So I left my grammar school and went to KBK in Recklinghausen. KBK offers the opportunity to combine a business and a language education. In my opinion this is the best thing I could do, because working successfully in a business environment means having excellent communication skills as well as a thorough knowledge of the industry. That is what I have learned by hart during the times I have spent abroad.

A comfortable and helpful relationship between classmates, a good learning atmosphere and highly motivated and competent teachers helped build the road to where I am now, six years after starting at Kuniberg.

Gaining the first experiences abroad during an internship in Dublin in 12th grade made me curious so I decided to spend one year in Australia after graduation in order to develop my language and personal skills.

When I returned, I was sure that studying in Germany would not be an option. That is why I moved to Deventer, a tiny town in the Netherlands, where I am currently following the international Bachelor program of Tourism and Leisure Management at the Saxion University of Applied Sciences in Deventer ([www.saxion.nl](http://www.saxion.nl)). My decision was facilitated by the fact that I followed an elective course of Dutch at KBK. Studying together with people from all over the world and studying in English requires a certain good intercultural communication skills. Such skills are upgraded during our mandatory internships abroad: I have just returned from a six-month internship in Indonesia and will be leaving again for ano10February.

The education at KBK specialized in economics and English as well as the CIC foreign language correspondent certificate created an almost perfect basis for these studies. The content of the classes and the



teachers at Kuniberg provide an excellent preparation for your further career whether you decide to go to university or start and apprenticeship. The experiences and certificates gained at Kuniberg make you stand out among the crowd after passing your A-Levels.

Saxion Universities of Applied Sciences is een hogeschool met een internationale focus. Als je een Duitse student bent heb je verschillende en goede mogelijkheden nu op een internationale level te studeren en later te gaan werken. Jij hebt de kans in het Engels of in het Nederlands te studeren en met de opleiding van Kuniberg heb je een mooi voordeel tegenover andere studenten. In Enschede is het ook mogelijk enige studies in het Duits te volgen.

Ik vind het best leuk in Holland dus hoop ik dat heel veel studenten er over nadenken in het Nederlands te gaan wonen, plezier te hebben en natuurlijk ook te studeren.

Als je geïnteresseert bent kijk ook even naar de website [www.saxion.nl](http://www.saxion.nl) (duits, engels en nederlands).

## Christine berichtet aus Marl

Nach meiner Zeit am Kuniberg (Abitur mit Zusatzqualifikation zur Fremdsprachenkorrespondentin) habe ich im September dieses Jahres eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei Evonik im Chemiapark Marl begonnen. Nebenbei studiere ich Wirtschaft an der FH Gelsenkirchen. Diese Kombination aus Theorie (Studium) und Praxis (Ausbildung) wurde von Evonik so angeboten, dass ich nun jeden Montag und Dienstag studiere und von Mittwoch bis Freitag im Betrieb tätig bin.

Sowohl Ausbildung als auch Studium machen mir sehr viel Spaß, und ich kann in beiden Bereichen natürlich insbesondere aus meinem vorherigen BWL-Leistungskurs viel anwenden. In den Vorlesungen fällt es mir zurzeit noch sehr leicht, den Professoren zu folgen, da ein großer Teil der Vorlesungsinhalte für mich Wiederholung ist. Dennoch kommen auch jetzt bereits immer neue Inhalte ergänzend hinzu, bei denen es mir durch meine Vorkenntnisse aber ebenfalls relativ leicht fällt, sie zu lernen und anzuwenden.

Auch die Grund- bzw. zum Teil auch fortgeschrittenen Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint, die ich im Informatikunterricht am Kuniberg erwerben konnte, haben mir in meiner Ausbildung und auch im Studium schon sehr geholfen. In meiner momentanen Ausbildungsabteilung (die sogar im IT-Bereich liegt) arbeite ich sehr viel mit Excel und oft auch mit Word und PowerPoint. Hierbei bedarf es kaum noch Erklärungen seitens meines Ausbildungsbetreuers bezüglich der Programme und ich kann zügig mit meinen Aufgaben fortfahren. Auch in der FH haben wir Übungen zu Word, Excel und Powerpoint. Hier erhalten wir vertiefende Kenntnisse z.B. zu Formatierungen. Diese Übungen finde ich für mich persönlich sehr hilfreich, da ich nun noch fortgeschrittenere Kenntnisse erhalte, die z.B. für das Anfertigen von Hausarbeiten nötig sind. Ohne meine Vorkenntnisse vom Kuniberg wären mir diese Übungen aber sehr schwer gefallen, denke ich.

Des Weiteren merke ich bereits nach fast 3 Monaten dieses neuen Lebensabschnittes, dass mir auch meine Englisch-Kenntnisse sowie meine Zusatzqualifikation zur Fremdsprachenkorrespondentin eine große Hilfe sind bzw. in Zukunft eine große Hilfe sein werden. So kam es zum Beispiel dazu, dass mein Ausbildungsbetreuer mitbekommen hat, dass ich eine solche Zusatzqualifikation erworben habe. Da er selbst nur über Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügt, sind meine Fremdsprachenkenntnisse für ihn eine große Hilfe, und ich habe bereits einige Mails aus dem Englischen ins Deutsche und seine deutschen Antworten schließlich ins Englische übersetzt.

Weiter besteht für uns die Möglichkeit, während der Ausbildung für einige Zeit an einem Evonik-Standort im Ausland zu arbeiten. Hierfür ist es selbstverständlich wichtig, über gute bis sehr gute Fremdsprachenkenntnisse zu verfügen. Da ich auf jeden Fall in Zukunft auch international tätig sein möchte, bin ich sehr froh darüber, mich dafür entschieden zu haben, die Prüfung zur Fremdsprachenkorrespondentin abzulegen und fühle mich sehr gut vorbereitet, mich auf kaufmännischer Ebene zu verständigen und zu verhandeln.

Insgesamt kann ich sagen, dass ich am Kuniberg Berufskolleg sowohl im kaufmännischen als auch im fremdsprachlichen Bereich (soweit ich dies bis jetzt beurteilen kann) sehr gut auf meine weitere Laufbahn vorbereitet wurde. Ich verfüge in den Bereichen, in denen ich zurzeit tätig bin, über einige Vorkenntnisse, die es mir relativ einfach machen ins Studium und in die Ausbildung einzusteigen.

Meiner Meinung nach hat das Wirtschaftsgymnasium den großen Schritt vom Schulleben in den Berufs- und Studienalltag erheblich erleichtert!!!

